

NeudoHum Mediterran- und Palmenerde 10L

speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse von Mediterran- und Zitruspflanzen

Artikelnr.: 00979

GTIN: 4005240009796

Produkteigenschaften

NeudoHum® Mediterranpflanzen- & PalmenErde bietet das, was die Pflanze braucht!

- für gesunde Pflanzen und leckere Früchte
- für alle Mediterranpflanzen, Palmen und Kübelpflanzen wie z.B. Orangen, Zitronen, Oleander, Palmen, Daturen, Engelstropfen etc.
- bietet den Pflanzen eine hohe Standfestigkeit im Kübel
- sofortige Wasseraufnahme auch nach langer Trockenheit
- sorgt für eine hohe Wasser- und Nährstoffspeicherfähigkeit
- schnell abtrocknende Oberfläche zum Schutz vor Trauermücken, Algen- und Pilzbefall
- unbedenklich für Mensch und Tier

Wirkstoff:

Kultursubstrat unter Verwendung von pflanzlichen Stoffen, Ton, Guano

Organische Substanz: 22 %, pH-Wert: 6,9 (CaCl₂), Salz: 1,8 g/l (KCl)

Ausgangsstoffe:

Pflanzliche Stoffe aus der Forstwirtschaft (Holzfaser, Rindenhumus), pflanzliche Stoffe aus dem Garten- und Landschaftsbau (Grüngutkompost), Blähton, Guano von Seevögeln (0,2 %), pflanzliche Stoffe aus der Lebensmittel-, Genuss- und Futtermittelherstellung, pflanzliche Stoffe aus Algen

Nebenbestandteile:

190 mg/l Stickstoff (N) (CAT), 150 mg/l Phosphat (P₂O₅) (CAT), 850 mg/l Kalium (K₂O) (CAT), 140 mg/l Magnesium (Mg) (CAT), 220 mg/l Schwefel (S) (H₂O)

Anwendungsgebiete:

Für alle Mediterranpflanzen, Palmen und Kübelpflanzen (wie beispielsweise Orange, Zitronen, Oleander, Palmen, Daturen etc.).

Anwendungszeitraum:

Ganzjährig

Gebrauch:**Anwendung**

- idealer Zeitpunkt für das Umtopfen ist das Frühjahr
- die Erde vor Gebrauch gut auflockern
- die organische Aufdüngung mit Naturdünger garantiert eine pflanzengerechte Nährstoffversorgung für etwa 3-4 Wochen. Danach sollten Sie die Pflanzen mit einem geeigneten Spezialdünger von Neudorff pflegen. Zur Düngung und weiteren Förderung der Pflanzen empfehlen wir die Weiterversorgung mit BioTrissol® Zitrusdünger oder Azet® MediterranpflanzenDünger.

Schalen und Kübel

- neuen Topf oder Kübel so auswählen, dass er am Rand rundherum ca. 2 cm größer ist als der alte Topf
- Auslaufloch mit Tonscherbe oder Kies abdecken
- Wurzelfilz der Pflanzen auflockern, zu lange bzw. kranke Wurzeln entfernen
- den Topf zu einem Drittel mit Erde füllen und die gewünschte Pflanze in die Topfmitte halten, damit die Wurzeln gleichmäßig ausgebreitet sind
- restliche Erde rundherum einrieseln lassen, leicht andrücken und dann reichlich angießen, bis die Erde richtig nass ist
- nur bis max. 1 cm unter den Rand befüllen, dies ist später vorteilhaft beim Gießen

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

-

Entsorgung:

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

Lagerung:

Witterungsgeschützt, vor Austrocknung bzw. Vernässung schützen, nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Zusatzinformation:**Mit organischem Dünger – unbedenklich für Mensch und Tier**

Der organische Dünger enthält eine besondere Algen-Biomasse, die in ihrer Wachstumsphase das 1,8-fache ihres Eigengewichts an CO₂ bindet und so einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Umweltschonend, weil 100 % torffrei

Torf ist ein fossiler Rohstoff und eine endliche Ressource. Er wird aus entwässerten Mooren gewonnen. Beim Abbau sowie auf dem Transportweg wird viel klimaschädliches CO₂ freigesetzt. Neudorff verzichtet bewusst auf den Einsatz von Torf.

Verwendung nachwachsender Rohstoffe

Hauptbestandteile der NeudoHum[®] Erde von Neudorff sind schnell nachwachsende Rohstoffe, wie zum Beispiel Holzfasern und Rindenhumus, die aus überwiegend heimischer Produktion mit kurzen Transportwegen stammen. Diese wertvollen Rohstoffe werden sinnvoll und umweltverträglich in den Erden eingesetzt.

Einsparung von CO₂

Durch die Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen verursachen die NeudoHum[®] Erden deutlich weniger CO₂-Emissionen im Vergleich zu einer Standard-Blumenerde aus 100% Torf.

Produziert in Deutschland

Laufende interne und externe Qualitätsprüfungen sichern eine Premiumqualität. So werden beispielsweise die Nährstoffgehalte und die Füllmengen durch unabhängige Institutionen überprüft.